

Nähere Informationen:

Fest der deutschen Schönstatt-Bewegung

- Am Beginn des Jubiläumsjahres 2014, vom 18. bis 20. Oktober 2013, feiern wir als deutsche Schönstatt-Bewegung unser nationales Jubiläumsfest.

www.fest2013.schoenstatt.de

Der Gebetstext „Liebesbündnis für die Menschen in unserem Land“ wird einige Wochen vor unserem Fest veröffentlicht.

Schönstatt-Pilgerwege

- beginnen in vielen verschiedenen Orten Deutschlands.
- bezeugen den Glauben an den Gott des Lebens „in allen Städten und Ortschaften, in die Jesus selbst kommen will“ (vgl. Lk 10,1).
- bringen viele Menschen in unserem Land in Kontakt mit dem Segen, der vom Gnadenort Schönstatt ausgeht.
- laden ein, sich in den weltweiten Pilgerstrom zum Urheiligtum in Schönstatt/Vallendar einzuschalten.

www.pilgerwege-schoenstatt.de

Den nebenstehenden Abschnitt am 19. Oktober 2013 mitbringen oder im verschlossenen Umschlag senden an:



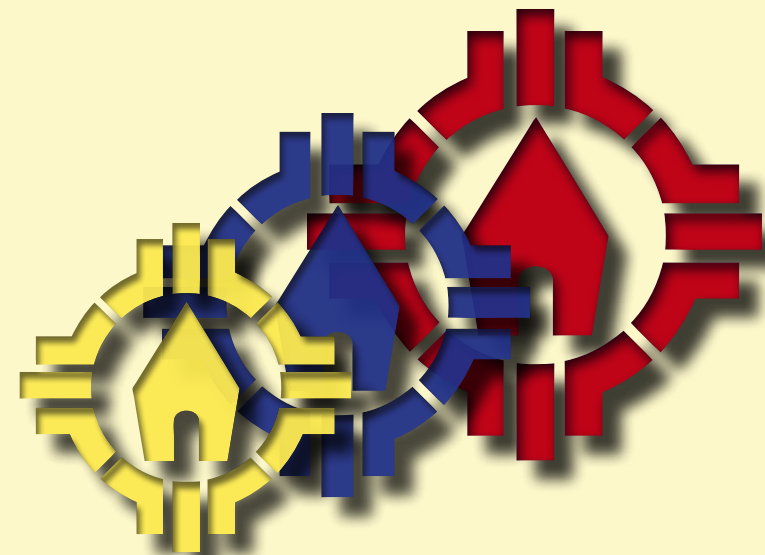
Schönstatt-Bewegung Deutschland

Brief zum 19. Oktober 2013

Büro des Bewegungsleiters
Höhler Straße 84
56179 Vallendar

*Liebesbündnis
für die Menschen in unserem Land*

Eine Einladung



1914-2014 100 Jahre Schönstatt

18. bis 20. Oktober 2013

Fest der deutschen Schönstatt-Bewegung

16. bis 19. Oktober 2014

Internationale Wallfahrt



Wir brechen auf in die Zukunft

Am Beginn des Jubiläumsjahres feiern wir als deutsche Schönstattfamilie 100 Jahre Liebesbündnis. Wir haben Grund zu vielfältigem Dank, den wir an unserem Ursprungsort miteinander zum Ausdruck bringen.

Mit Blick auf die Zukunft ist uns das Jubiläum auch Anlass, uns Maria neu zur Verfügung zu stellen. Beim Fest der deutschen Schönstatt-Bewegung am 19. Oktober 2013 schließen wir

das Liebesbündnis für die Menschen in unserem Land.

Was meinen wir damit?

Die Tür des Heiligtums steht offen für alle: Christen wie Nichtchristen, Jung und Alt – jeder in der Originalität seiner Kultur, Nationalität, Bildung oder Lebenssituation ist willkommen.

- Für sie alle erbitten wir den Segen, der vom Heiligtum ausgeht.
- Wir möchten allen Menschen in unserem Land mit Achtung und Liebe begegnen, so dass sie durch uns Gottes bedingungsloses Ja zu jedem Menschen erleben. Wir tragen wie Maria Christus zu den Menschen und begleiten sie auf ihrem Weg. So gestalten wir Bündniskultur und tragen bei zu einer neuen Evangelisierung in unserem Land.
- Wir setzen uns ein für Ehe und Familie; in der Kirche vor Ort tragen wir bei zu einem lebendigen Austausch untereinander; wir engagieren uns in Unternehmen, Sozial- und Bildungseinrichtungen ... Dafür suchen wir die Zusammenarbeit mit anderen, die unsere Anliegen teilen.
- So wächst eine Zivilisation der Liebe in einer Gesellschaft, die von Solidarität geprägt ist, und in einer Kirche, die Heimat schenkt und Frucht bringt im Geist des Evangeliums.

Jeder kann mitmachen

Das „Liebesbündnis für ...“ wird konkret,

wenn jeder von uns die Menschen aus seinem persönlichen Umfeld in das Liebesbündnis einschließt und sich für sie und ihre Anliegen verantwortlich hält.

Alle sind herzlich eingeladen, sich in den Bundesschluss vom 19. Oktober 2013 einzuschalten und sich bereits heute darauf vorzubereiten.

Ich bereite mich vor, indem ich mich frage:

- Welche konkreten Menschen kommen mir in den Blick? (Umfeld, Beziehungsnetz)
- Welche Anliegen in meiner Heimatgemeinde, meinem Wohnort, meinem Lebensraum gehen mir nach und welche mache ich mir zu eigen?
- Wem gilt mein Gebet und Gnadenkapital?

Schönstatt-Pilgerwege:

Eine Form der Vorbereitung sind die Schönstatt-Pilgerwege, die zum Ausdruck bringen, was wir mit dem „Liebesbündnis für ...“ meinen und die wir als besonderes Jubiläums-Geschenk ansehen.

Ich schalte mich ein in das „Liebesbündnis für ...“:

Der nebenstehende Abschnitt lädt dazu ein, Namen, Anliegen und Beiträge aufzuschreiben und sie zur Feier am 19. Oktober 2013 mitzubringen. Kinder können auf der Rückseite auch ein Bild malen und es mitbringen. Bei der Liebesbündnisfeier werden alle Beiträge der Gottesmutter im Heiligtum übergeben.

Wenn ich nicht persönlich kommen kann:

Es besteht die Möglichkeit, die Karte nach Schönstatt mitzugeben oder an das Büro des Bewegungsleiters zu schicken. Umschläge, die mit der Aufschrift: „Brief zum 19. Oktober 2013“ versehen sind, werden ungeöffnet zur großen Liebesbündnisfeier am Urheiligtum mitgenommen.

Ich schalte mich ein in das

Liebesbündnis für die Menschen in unserem Land.

Name: _____

Ort: _____

Maria,

- lass das Liebesbündnis zum Segen werden FÜR ...
- Meine Bitten und Anliegen sind ...
- Ich bringe dir meinen Beitrag ...

